



Auch bei gutem Wetter fand der Teamcup nicht nur in Rosenfeld statt. Selin Staiger (Hechingen 2) schlug am Samstag auf der Balingener Tennisanlage auf.

**BALINGEN/ROSENFELD**, 19.09.2016

## Rosenfelder Teamcup: Pokal geht an Konstanz

### Tennis: Rosenfelder Teamcup trägt letzten Spieltag in der Halle aus

Mit Tennisspielern der LK 1 bot die zweite Runde des Sparkassen-Teamcups am Wochenende mehr Klasse als je zuvor. Bei den Herren holte sich Konstanz, bei den Damen Oberstenfeld den Wanderpokal.

An den ersten beiden Turniertagen konnten die Spieler auf trockenem Boden aufspielen, am dritten Tag standen die Rosenfelder Tennisplätze unter Wasser: Teilnehmer, Organisatoren und Besucher des traditionellen Sparkassen-Teamcups mussten am Sonntag zu den finalen Spielen in die Balingener Hobbylandhalle ausweichen. „Ansonsten ist alles nach Plan verlaufen“, sagt Turnierleiter Martin Sülzle.

In der zweiten Runde des Teamcups spielten neun Teams bei den Herren A, neun Mannschaften bei den Damen sowie drei Teams bei den Herren B untereinander den Sieg aus. Da dieses Jahr erstmals auch Spieler bis hinauf zur Leistungsklasse 1 teilnehmen konnten, mischten unter anderem der TV Reutlingen, der TC BW Rottweil und die SPG Alb mit hochklassigen Spielern mit. „Jedes Jahr gehen wir mit der Spielklasse des Teamcups ein Stück weiter“, erklärt Sülzle und erinnert sich an den ersten Teamcup vor 23 Jahren zurück. Damals nahmen bei den Herren lediglich sechs lokale Mannschaften teil, Gastgeber Rosenfeld holte den Titel.

Ganz anders 2016: Von den damaligen Vereinen aus der Nachbarschaft ist keiner mehr dabei, stattdessen messen sich überwiegend weiter entfernte Teams. Ein Gewinn für die sportliche Klasse, aber auch ein Verlust für das familiäre Ambiente. „Damals kannten sich alle, es war gesellig und wir haben sogar einen Stimmungspokal verliehen“, so der Turnierleiter. „Das ist so heute nicht mehr drin.“ Selbst bei den B-

Turnieren fehlen die Teilnehmer aus der Region, eine B-Damen-Klasse kam nicht zustande. „Wir wissen noch nicht warum“, sagt Sülzle. Doch allein der Teammodus des Events zieht noch genügend Spieler an.

Bei den Herren A setzten sich Reutlingen, Konstanz und Herrenberg erwartungsgemäß an die Spitze ihrer Dreiergruppen. Böblingen, das den Teamcup die vergangenen drei Jahre gewonnen hatte, schied hingegen nach der Vorrunde aus. Im Halbfinale gab es dann eine Überraschung: Reutlingen, das als klarer Favorit gegen den besten Gruppenzweiten SPG Alb spielte, gab nach einem 1:1 nach Einzeln und einem 6:1 im ersten Satz des Doppels den zweiten Satz mit 5:7 ab und unterlag seinem Gegner im Tiebreak. Die SG traf im Finale auf den TC Nicolai Konstanz und musste sich wiederum mit 2:4 Sätzen geschlagen geben. Reutlingen gewann im kleinen Finale gegen Herrenberg mit 4:3 Sätzen.

Bei den Damen rückten Oberstenfeld, Hechingen 2, Böblingen sowie Hechingen 1 als bester Gruppenzweiter ins Halbfinale vor. Während sich Oberstenfeld gegen Hechingen 1 durchsetzte, schlug Hechingen 2 Böblingen. Im kleinen Finale dann besiegte Böblingen Hechingen 1 mit 4:2 Sätzen, im Finale wehrte Oberstenfeld erst einen Matchball von Hechingen 2 ab und schaffte in 4:3 Sätzen gar noch den Sieg.

Bei den Herren B spielten Rosenfeld, Frommern und Bernhausen im Modus Jeder-gegen-Jeden den Titel unter sich aus, welchen sich nach ausgeglichenen Matches am Ende nach Punkten Frommern holte, dicht gefolgt von seinen Konkurrenten.